

Maria Himmel- fahrt

Am 15. August feiern wir die Aufnahme Marias in den Himmel.

Maria Himmelfahrt, wie das Fest volkstümlich genannt wird, hat etwas mit Natur, Kosmos, Heilung unseres Leibes zu tun. Das Fest weist auf die ewige Vollendung Mariens hin, die mit Leib und Seele in das ewige Heil des Himmels aufgenommen wurde. Der Legende nach ist Maria von ihrem Sohn im Himmel aufgenommen worden. Die Apostel wollten Maria am dritten Tag nach ihrem Begräbnis am Grab besuchen. Im geöffneten Grab fanden sie Rosen und Lilien. Rings um das Graben waren Heilkräuter zu sehen.

Es ist ein schöner Brauch, dass zum Fest Maria Himmelfahrt Kräutersträuße gebunden werden. Wir zeigen damit die Achtung vor der Schöpfung Gottes.

Die gesammelten und gesegneten Kräutersträuße werden getrocknet in der Wohnung aufgehängt und bringen gerade in der dunklen Jahreszeit Wohlergehen und Glück. Das Sammeln und Binden der Kräuter ist ein sinnlicher Akt in der Natur und ein Erlebnis für die ganze Familie. Sieben bis 77 Kräuter können gesammelt werden. Die Zahlen haben eine religiöse Bedeutung. Die Zahl Sieben steht für die Sakramente. Drei mal drei, also die Neun steht für Gott. Wenn man 12 Kräuter sammelt, dann erinnert man sich an die Apostel. Es werden Wildkräuter und Kräuter aus dem Garten gesammelt. Die Kräuter sind alle bienen- und insektenfreundlichen Gewächse. Vielleicht findest auch du mit deiner Familie in diesem Sommer dein ganz persönliches Wald-, Wiesen- und Wildkraut.

Wir wünschen euch viel Freude beim Entdecken und Sammeln der Kräuter in Gottes schöner Schöpfung.

Euer **AktionsKreis** Familie
und **AktionsKreis** Senioren

TIPP: kostenlose App um
Pflanzen & Tiere zu
bestimmen:
Naturblick
(leicht, schnell, ohne
Anmeldung)


Kolping

**Diözesanverband
Mainz**



Bild: Pfarrbriefservice.de

Was kommt denn nun in einen Kräuterstrauß hinein?

Hierauf gibt es keine genaue Antwort, denn diese Angaben waren früher schon von Ort zu Ort unterschiedlich. Die Zahl der Kräuter soll „magisch“ sein, mindestens sieben Kräuter müssen gesammelt werden. Typische Marienkräuter sind: Wermut, Johanniskraut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten. Aber auch Pfefferminze, Holunder, Gartenblumen, vor allem Nelken, sind gebräuchlich. Aber auch Wiesenblumen und Gräser sehen schön aus.

Fragt doch mal in eurer Gemeinde, ob geführte Wanderungen zum Zusammenstellen eines Kräuterstraußes angeboten werden! Mitgehen lohnt sich!

Wir freuen uns über ein Foto von eurem gesegneten Kräuterstrauß.

Impulstext zu Maria Himmelfahrt

(Gudrun Gomerski, AktionsKreis Senioren)

Jesus will nicht allein sein in Gottes Himmel. Er hält uns den Zugang zu Gott frei. Er wartet auf Maria – und auch auf uns. Wo er ist, da soll die Mutter hin, und dahin dürfen auch wir nachrücken. Unser Leben hat ein Ziel. Das Ziel ist ein Geschenk. Es steht allen offen, niemand kann sich allein in den Himmel retten. Der Himmel ist da für Menschen wie diese kleine Magd von Nazareth - und auch für uns Menschen, die stolpern, zweifeln und Gott suchen. Aus Gottes Himmel schaut Maria nicht über uns hinweg; sie blickt auf uns und sammelt unser Gebet.

Gebet zu Maria Himmelfahrt

Autor: Paul Weismantel, 2019)

Heilige Maria,
deine Berufung sagt mir,
dass Gott auch mich berufen hat,
mir seine Gnade schenken zu lassen.

Heilige Maria,
dein Gehorsam ermutigt mich,
auf Gott einzugehen
und sein Wort geschehen zu lassen.

Heilige Maria,
dein Vertrauen weckt in mir
neues Zutrauen
zu den verborgenen Plänen Gottes.

Heilige Maria,
dein Magnifikat erzählt mir
von all dem Großartigen,
das Gott in denen wirkt,
die es ihm erlauben.

Heilige Maria,
dein Herz zeigt mir,
dass die Liebe zu Gott
auch die Menschen mit einschließt.

Heilige Maria,
dein Weg führt mich
zu tieferem Vertrauen auf Gott,
der uns niemals aufgibt.